

6	<b>Vorwort</b>	49	<b>Person-zentrierte Pflege praktisch</b>
9	<b>Der person-zentrierte Ansatz</b>	50	Menschen mit Demenz im Krankenhaus
10	<b>Was heißt es, »Person« zu sein?</b>	51	Was können Sie als Angehörige tun?
10	»Person« in der Philosophie	56	<b>Biografiearbeit und Erinnerungspflege</b>
12	Das Personsein eines Menschen mit Demenz	56	Grundlagen des Erinnerns
13	<b>Demenz als Syndrom-Diagnose</b>	61	Biografiearbeit und Erinnerungspflege praktisch
13	Das Demenzsyndrom	65	Grenzen und Möglichkeiten
18	<b>Die primären Demenzformen</b>	69	<b>Pflege von Angehörigen mit Demenz zu Hause</b>
18	Die Alzheimer-Krankheit	69	Hindernisse auf dem Weg zur Person
23	Seltenere primäre Demenzformen	70	Auf dem Weg zu einer »guten Zeit«
32	<b>Das Kollabieren der Sozialbeziehungen</b>	71	Aus der Enge des Selbst – Wege in die Freiheit
32	Die »Lebenswelt« des Menschen mit Demenz	83	<b>Das Neue im Alten finden</b>
33	Die »Lebenswelt« der Pflegenden	84	<b>Die Erhaltung des Personseins</b>
34	Die wichtigsten psychischen Bedürfnisse	85	Vorurteile sind hilfreich
40	<b>Person-zentrierte Pflege und innere Haltung</b>	85	Aufbau und Möglichkeiten des praktischen Teils
40	Person-zentrierte Haltung	86	Schöne Erfahrungen für eine gute Zeit
42	Psychologische Wurzeln der person- zentrierten Pflege	114	Quellenangaben
43	Negative und positive Interaktionsformen	117	Bildnachweis
		117	Stichwortverzeichnis
		118	Empfehlungen von Joachim Heil